

Fußball in Zahlen

KREISLIGA AUGSBURG

Table with 2 columns: Team name and score. Includes TSV Göggingen, SV Schwabegg, SSV Anhausen, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and score. Lists top teams like Stadtwerke, Haunstetten, Göggingen, etc.

KREISKLASSE AUGSBURG 2

Table with 2 columns: Team name and score. Includes FC Öz Akdeniz, SV Berghem, SV Walkertshofen, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and score. Lists teams like Türk Bo., Ottmaring, SF Friedberg, etc.

KREISKLASSE NEUBURG

Table with 2 columns: Team name and score. Includes TSV Ober-/Unterhausen, SpVgg Unterstall-Joshofen, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and score. Lists teams like Klingsmoos, Oberhausen, FC Illdorf, etc.

B-KLASSE NORDWEST

Table with 2 columns: Team name and score. Includes TSV Dinkelscherben II, TSV Meitingen II, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and score. Lists teams like Ehingen-O., Meitingen II, SV Achsheim, etc.

So geht es weiter: Steppach – Wörleschwang • Reutem – Meitingen II • Achsheim – Erlingen • Ehingen – Batzenhofen • Emersacker – Stettenhofen • Ottmarshausen – Gablingen • Bonstetten – Dinkelscherben II • Nordendorf – Ellgau

B-KLASSE OST

Table with 2 columns: Team name and score. Includes VfR Neuburg II, BC Rinnenthal II, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and score. Lists teams like VfR Neuburg II, Kissling II, Rinnenthal II, etc.



Dicke Luft vor dem Tor des TSV Neusäß: Reinhold Armbrust (mit Kopfverband) kann in dieser Szene Keeper Daniele Miccoli nicht überwinden. Frank Lehmann (Mitte), der Kapitän der Gäste, braucht nicht einzugreifen. Fotos: Karin Tautz

Dramatisches Landkreis-Derby

Bezirksliga Nord Bei Meitingens 4:3-Sieg gegen den TSV Neusäß patzen die Torhüter

Meitingen Zweiter Sieg im zweiten Spiel nach Ivan Konjevic für den TSV Meitingen. Mit 4:3 wurde der Gast aus Neusäß bezwungen. Weshalb der Konjunktiv im Fußball nichts zählt, machte diese dramatische und interessante Partie der Bezirksliga Nord deutlich. In den ersten drei Minuten des abwechslungsreichen Landkreis-Derbys kam Meitingens Labinot Berisha zweimal zum Abschluss, scheiterte aber jeweils. Wenig später segelte auf der Gegenseite ein weiterer Ball von Josef Guggenberger in den Strafraum. Keeper Mihael Potnar rutschte dabei unter dem Aufsetzer aus, und Oldie Stefan Scheurer brauchte nur noch mit dem Kopf einzunicken – 1:0 (9.). Überhaupt war es nicht gerade das Spiel der Torhüter, wie sich im weiteren Verlauf noch zeigen sollte.

Weiter ging es erst einmal mit reichlich Neusässer Dominanz. Meitingen hatte lange und schwer am frühen Rückstand zu kauen und lief den Kombinationen der Gäste hinterher. Eine herrliche Direktabnahme von Mathias Gherda war dann das Zeichen zum Aufbruch (36.). Auf Meitingens Goalgetter Nummer eins war Sekunden später wieder einmal Verlass: Reinhold Armbrust sprintete in ein Zuspielden von Andi Kaiser und glich zum 1:1 aus. Und weil es so schön war, legte die Heimelf kräftig nach. Einen

harmlosen Freistoß von Johannes Meir ließ Daniele Miccoli zum Entsetzen der Gäste ins Tor fallen – 2:1 (42.). Jetzt taumelte Neusäß durch das Spiel, und Meitingen trumpfte groß auf. Josef Sauler zog auf der linken Seite auf und davon und vollendete zum 3:1-Pausenstand (44.).

Mit einem Geniestreich düpiert Gherda Keeper Miccoli

Dass der Tabellendritte nach dem Wiederanpfiff noch einmal zurückkommen wollte, war klar. Ein überflüssiges Foul von Wolfgang Wippel ahndete der Mann in Schwarz zu Recht mit einem Strafstoß, den Frank Lehmann zum Anschlusstreffer verwandelte (55.). Das Spiel hätte noch einmal kippen können, als ein Scheurer-Kopfball um Zentimeter am Pfosten vorbeistrich (57.). Dann die Szene des Spiels: Mit einem Geniestreich brachte Meitingens Gherda sein Team endgültig auf die Siegerstraße. Aus gut 40 Metern düpierte er den viel zu weit vor dem Tor stehenden Miccoli mit einem feinen Heber zum 4:2. Doch auch jetzt gab sich der Gast noch nicht geschlagen. Wadim Hartwick nutzte einen Blackout zum 4:3 (76.).

In der Schlussphase dann das typische Spiel. Neusäß warf alles nach vorne – Meitingen bekam mehrfach allerbeste Möglichkeiten bei Konterangriffen. Zweimal Armbrust und zweimal Andi Kaiser schraub-

ten das Verhältnis der Großchancen auf 9:5. Jedoch ohne irgendeinen zählbaren Erfolg. Mit diesem Sieg dürfte Meitingen seinem kommenden und jetzt noch in Wertigen tätigen Trainer Peter Piak große Schützenhilfe im Meisterschaftsrennen geleistet haben. (heik)

TSV Meitingen: Potnar, Wippel, Berisha, Kaiser (67. Oloye), Steidle (90. Fischer), Armbrust, Gherda (78. Osman), Suszka, Sauler, Meir, Körner.

TSV Neusäß: Miccoli; Ph. Scherer, Guggenberger, Fixle (86. B. Schmid), Bruijnen (65. D. Scherer), Celik, Scheurer (72. Bilgin), Peil, Lehmann, Hartwich, Fendt.

Tore: 0:1 (9.) Scheurer, 1:1 (36.) Armbrust, 2:1 (42.) Meir, 3:1 (44.) Sauler, 3:2 (55.) Lehmann (Foulelfmeter), 4:2 (73.) Gherda, 4:3 (76.) Hartwich. – Schiedsrichter: Drenda (DJK Concordia Fürth). – Zuschauer: 240.

Stimmen zum Spiel

● Kurt Schaubberger (Trainer TSV Meitingen): Nach dem 0:1-Rückstand brauchten wir einige Zeit, um wieder in die Spur zu finden. Dann spielten wir klasse Fußball, den wir bis zur Pause mit drei Toren krönten. Nach unserer 4:2-Führung dachte ich, die Sache sei gelaufen. Doch Neusäß kam noch einmal heran, und so blieb es bis zum Schluss spannend. Insgesamt geht unser Sieg in Ordnung.



Kampf um die Lufthoheit: Mathias Gherda (l.) und Patrick Fendt.

● Stefan Schmid (Trainer TSV Neusäß): In den ersten 30 Minuten waren wir die eindeutig bessere Mannschaft und konnten einen Torwartfehler zur 1:0-Führung nutzen. Dann haben wir nicht mehr konsequent nach vorn gespielt und drei gnadenlose Fehler begangen, für die wir bestraft worden sind. In kämpferischer Hinsicht kann ich meinem Team keinen Vorwurf machen. (rk)

Zu viele Schnitzer im eigenen Torraum

Bezirksliga Nord SC Altenmünster verliert gegen VfB Oberndorf mit 2:3

Altenmünster Einen machbaren Sieg hätte der SC Altenmünster gegen den VfB Oberndorf dringend gebraucht, um den relativ guten Start in die Frühjahrsrunde der Fußball-Berzirksliga positiv nutzen zu können. Hatte man doch zuletzt den Abstand auf den Viertletzten von zwölf auf fünf Zähler schmelzen lassen können. Inkonsequenz und individuelle Fehler verhinderten aber einmal mehr einen Heimsieg. Die Gäste durften am Ende einen etwas glücklichen 3:2-Sieg bejubeln.

Erste Halbzeit verschlafen

Schon Sekunden nach dem Anpfiff hätte es für Oberndorf fast geklingelt. SCA-Keeper Johannes Mayer, wohl noch nicht ganz wach, hatte einen hohen Ball unterschätzt und vor sich aufspringen lassen, sodass er enorme Mühe hatte, die Kugel noch vor der Linie zu erreichen. Insgesamt wirkte das komplette SCA-Team um Spielertrainer Stefan Jungwirth in der ersten Halbzeit noch etwas verschlafen. Etwas aktiver zeigten sich die Gäste aus Oberndorf. Die erste richtig gefährliche Szene hatten jedoch die Gastgeber mit Dominic Karger, der in der 22. Minute knapp neben das Gehäuse zielte.



Ins Leere gelaufen. Oberndorfs Spielertrainer Tobias Niederleitner (links) behauptet die Kugel vor Johannes Klaus vom SC Altenmünster. Foto: Georg Fischer

Nachdem sich Altenmünster aber zu lange bitten ließ, ergriff kurz vor dem Seitenwechsel eben Oberndorf die Initiative. Benjamin Mang war es, der – nachdem die SCA-Abwehr ausgespielt war – den Ball mit einem wuchtigen Schuss im Netz von SCA-Keeper Mayer unterbrachte (0:1).

Die Partie wurde zunehmend chaotischer, eine klare Linie war auf beiden Seiten nicht mehr zu erkennen. In der 72. Spielminute schien dann plötzlich die Wende da: Wie aus dem Nichts tanzte Matthias Kraus die Oberndorfer Abwehr aus und vollstreckte zum absolut notwendigen 1:1. Doch die Freude währte nur kurz. Bei einem Eckball in der 80. Minute sah SCA-Torwart Mayer erneut schlecht aus, sodass Christian

Rettinger mit etwas Hilfe durch den Wind diesen sensationell direkt verwandeln konnte (1:2).

Doch Altenmünster steckte nicht auf und erkämpfte sich eine zweite große Torchance: Patrick Pecher war es, der mit einem Gewaltschuss zum 2:2 ausgleichen konnte (84.). Aber Altenmünster – schon so personell gebeutelt an diesem Tag – wusste die Chance nicht zu nutzen. Nach einem verhunzten Freistoß weit in der Hälfte des Gegners lief man in einen Konter, der unnötigerweise mit einem Foul sein Ende fand. Den fälligen Freistoß konnte SCA-Keeper Mayer erneut nur abklatschen, sodass Marco Gundacker zwei Minuten vor Ende zum 2:3 abstauben konnte. (ahok)

SC Altenmünster: Mayer, Seizmeier, Karger, Grimm, Klaus, F. Herdin, Wagner (67. Langenmeier), Jungwirth, Pecher, Kraus, Schade.

VfB Oberndorf: Kunze, Weinberger (44. Stuber), Zgudziah, Martin Wittmann, Speer, Niederleitner, Schiele (73. Gundacker), Markus Wittmann (86. Probst), Rettinger, Heckel, Mang. Tore: 0:1 (38.) Mang, 1:1 (72.) Kraus, 1:2 (80.) Rettinger, 2:2 (84.) Pecher, 2:3 (88.) Gundacker. – Schiedsrichter: Treiber (VfR Neuburg). – Besondere Vorkommnisse: keine. – Zuschauer: 120.

Pleite nach Überraschung B-Klasse Nordwest: Achsheim patzt beim 0:2 in Batzenhofen

Landkreis Augsburg Nach dem klaren 3:0-Sieg bei Spitzenreiter Ehingen der Vorwoche patzte der SV Achsheim ausgerechnet beim Derby in Batzenhofen (0:2) und erlebte einen herben Rückschlag im Kampf um den Kreisklassenaufstieg.

● TSV Meitingen II – TSV Steppach 4:3 (3:2). „Hauptsache gewonnen“, lautete die Spielanalyse von Meitingens Coach Alex Holler. Individuelle Fehler brachten die Heimelf immer wieder in Verlegenheit. Für Meitingen trafen Ralf Gherda, Jan Blochum (2) und Moritz Lichtenberger, für die unbehaglichen Gäste Daniel Debus (2) und Christoph Bitzl. – Zuschauer: 75. (heik)

● TSV Dinkelscherben II – SV Ottmarshausen 3:1 (0:0). Die TSV-Reserve dominierte die Partie über weite Strecken und traf durch Robert Sander (75./80.) und Tobias Zott (84.). Der Treffer der Gäste durch Roland Jörg in der Nachspielzeit war nur mehr Ergebniskosmetik. – Zuschauer: 70. (maku)

● SV Gablingen – FC Emersacker 6:0 (2:0). Ein auch in der Höhe verdienter Sieg für den SVG. Die Führung erzielte Michael Geißler (8.). Nach etlichen weiteren Chancen konnte Daniel Mayer auf 2:0 erhöhen (37.). Nach der Pause erhöhte Max Reiß per Doppelschlag (50./53.). Daniel Adolph und Michael Geißler sorgten für den Endstand. – Reserven: 3:4. – Zuschauer: 40. (svg)

● CSC Batzenhofen – SV Achsheim 2:0 (1:0). Nach starken Beginn der Gäste kontrollierte der CSC das hektische Derby und ging durch Gregor Haas-Wilczynski (30.) in Führung. Torhüter Matthias Kuchenbaur hielt das Ergebnis mit einer starken Leistung fest, und Marco Schreck entschied die Partie (87.). – Reserven: 0:6. – Zuschauer: 120. (kajü)

● TSV Ellgau – SV Bonstetten 1:1 (1:1). Die Gäste gingen bereits in der 8. Minute per Freistoß von Benne Miller in Führung, doch Ellgau kam durch Matthias Kwoczalla zum Ausgleich (40.). – Reserven: abgesetzt. – Zuschauer: 60. (arde)

● SV Erlingen – FC Reutern 3:1 (1:1). Erlingen spielte konzentriert und war trotz frühem 0:1-Rückstand durch Stephan Dopfer (7.) am Ende ein verdienter Sieger. Für die Heimelf trafen Michael Kopp (32.), Tobias Foag (70.) und Hermann Steve (88.). – Zuschauer: 80. (AL)

● SV Stettenhofen – SV Ehingen 0:4 (0:2). Im ersten Durchgang war der SVS überlegen, kam aber nicht zur Führung. So waren es die Gäste, die durch Hans Stallinger zum unverdienten 0:1 kamen (35.). Nach dem Wechsel war der Tabellenführer überlegen und baute die Führung durch Sebastian Heindel (53./55.) und Rainer Müller (70.) aus. – Reserven: 2:5. – Zuschauer: 40. (AL)

● SV Wörleschwang – SV Nordendorf 2:0 (1:0). Das Heimteam siegte durch Treffer von Miodrag Gavric (29.) und Milos Skacan (74.) verdient. Sonst war die Partie geprägt durch viele Fehlpassse. – Reserven: ausgefallen. – Zuschauer: 60. (awl)



Wörleschwangs Torhüter Stefan Liska (links) fängt hier den Ball vor Daniel Grmoja vom SV Nordendorf ab. Hinten Ivan Okosi. Foto: Oliver Reiser